

Gemeindebrief Weihnachten 2022

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenau



Liebe Gemeindeglieder,



wir erleben gerade eine Zeit voller Veränderungen. Krisen, Krankheiten und Krieg bestimmen die Tagesordnung und wirken sich bis in unseren Alltag hinein aus. Das kann ganz konkret die Frage sein, wie viele Plätzchen werde ich backen, wenn die Zutaten doppelt so viel kosten wie vor einem Jahr? Wie warm muss es in der Kirche oder im Gemeindehaus sein für die Gottesdienste und für die Gruppen? Welche Geschenke kann ich mir dieses Jahr leisten? Oder überweise ich den Kindern lieber einen Zuschuss zur Öl- oder Gasrechnung? Werde ich meine Miete noch zahlen können? Sind meine Ersparnisse sicher? Wie geht es weiter mit unserem Land, mit unserer Erde, die von Krieg und Klimawandel bedroht ist, mehr denn je?

Gibt es Hoffnung für unsere Erde?

Erdfarben und fröhlich ist das Titelbild aus einer Peruanischen Krippe. Immer wieder faszinieren mich Krippendarstellungen wie diese. Sie sind Zeugnis dafür, wie jedes Volk, jede Kultur die Weihnachtsbotschaft bei sich aufnimmt. So wird Jesus in Afrika in einer Strohhütte geboren, in Asien ist es ein Unterstand aus Bambusrohren, in Deutschland eine Alpenländische Hütte, und eben in Peru eine Lehmhütte im bunten Dorf. Und überall trägt Jesus die Hautfarbe und die Gesichtszüge der jeweils anderen Kultur. Gott wurde einer von uns. In Jesus kommt er uns ganz nah und versteht uns mit unseren Sorgen, Ängsten und Nöten. Das Kind in der Krippe wurde für alle Menschen in der Welt der Retter aus ihren Sorgen, aus ihrer Not, aus ihrer Angst. Seine Worte sind Hoffnung und weisen uns darauf hin, dass es für uns Christen immer eine Hoffnung gibt. Unser Leben hat immer Sinn und Ziel. Das Ziel ist er, wenn wir einmal bei ihm sein dürfen so, wie er zu uns gekommen ist.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Claus Ebeling

Im neuen Jahr wird alles anders?

Die Region West rückt näher zusammen: Neue Gottesdienstzeiten ab 2023 und ein gemeinsamer Gottesdienstplan

Sparen – nun auch in der Kirche? Ja, es ist tatsächlich so, dass sich die hohen Kirchenaustrittszahlen und die damit verbundenen Kürzungen an Personal und Geld auch in den Kirchengemeinden vor Ort auswirken. Gleichzeitig gibt es aber leider immer weniger junge Menschen, die sich zum Pfarrberuf berufen fühlen. Allein deshalb können schon jetzt nicht mehr alle Stellen besetzt werden.

Die Pfarrstellen werden dabei ab 1.1.2024 auf Dekanatsebene neu verteilt. Sie werden nicht mehr einzelnen Kirchengemeinden zugewiesen, sondern den Regionen im Dekanat. Unsere Kirchengemeinde Lichtenau bildet zusammen mit Immeldorf, Petersaurach und Vestenberg die Region West. Gemeinsam arbeiten hier im Moment noch 5 Pfarrer und Pfarrerinnen auf 3,5 Stellen. Diese Stellen werden ab 2024 auf 3,0 reduziert und eine Person wird wegfallen.

Deshalb beraten wir seit einem Jahr, wie wir uns auf diese Situation vorbereiten und durch Kooperation und Arbeitsteilung gut in den Kirchengemeinden der Region weiter arbeiten können. Das sind zum Beispiel neben Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit, Familienarbeit, Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit vor allem die Konfirmandenarbeit und die Gottesdienste. Im Mai 2022 begannen zwei regionale Konfirmandenkurse, die jeweils die Jugendlichen aus Immeldorf und Lichtenau bzw. aus Petersaurach und Vestenberg zusammenfassen.

Ab 1.1.2023 wird es einen gemeinsamen Gottesdienstplan geben. Wir beginnen damit bereits ein Jahr früher, da eine der Pfarrerinnen seit Oktober 2022 in Mutterschutz und anschließend in Elternzeit ist. Somit haben wir nur noch 2,75 Pfarrstellen für die Besetzung der Gottesdienste an 6 Orten. Dabei wird künftig in jedem Pfarrort ein Gottesdienst im Monat wegfallen.

Ab 1.1.2023 gelten neue Gottesdienstzeiten in der Dreieinigkeitskirche

1. Sonntag im Monat	Kein Gottesdienst
2. Sonntag im Monat	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
3. Sonntag im Monat	10:15 Uhr Gottesdienst
4. Sonntag im Monat	10:15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen
5. Sonntag im Monat	Regionaler Gottesdienst

Für **Feiertage** und den **August** beachten Sie bitte den Gottesdienstplan im Gemeindebrief, die Homepage (evkili.de), die Evangelischen Termine im Internet, die Veröffentlichungen in der Tageszeitung und im Amtsblatt.

Adventsfenster Lichtenau 2022

Machen Sie mit, wenn ganz Lichtenau zum Adventskalender wird: Einfach ein schönes Adventsfenster am Haus gestalten und an einem Abend eröffnen.

Jeder kann mitmachen, egal ob Privathaushalt, Firma oder Institution, ob es eine Jugendgruppe aus dem Gemeindehaus ist oder ein Verein, der seinen Schaukasten dafür nutzt. Melden Sie sich einfach bis spätestens 15.11.2022 im Evangelischen Pfarramt Lichtenau (Telefon 09827 247, E-Mail pfarramt.lichtenau@elkb.de).



Danke fürs Mitmachen!

Mundart-Gottesdienst

Sonntag, 27.11.2022, 10:00 Uhr (1. Advent) in der Dreieinigkeitskirche
Lichtenau

Mit dem Kirchenchor und der Flötengruppe

Präsentation der Weihnachtslieder-CD zum Fränkischen Psalter

Wenn des Christkindla kummd

Advents- und Weihnachtslieder aus dem fränkischen Psalter



Die Weihnachtslieder-CD kostet 14,95 Euro und ist nach den Gottesdiensten und im Pfarrbüro erhältlich.

BlechArt und MundArt



**Samstag, 3.12.2022,
17:00 Uhr** in der
Dreieinigkeitskirche
Lichtenau
Konzert mit dem
Bläserkreis des
Dekanates Windsbach.
Texte: Pfarrer Ebeling.



Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt

Sonntag, 4.12.2022, 10:00 Uhr
(2. Advent) in der Dreieinigkeitskirche
Lichtenau

Vor der Kirche fährt Samstag und Sonntag eine Kindereisenbahn.

Fränkischer Advent

Sonntag, 18.12.2022, 16:00 Uhr
(4. Advent) in der Dreieinigkeits-
kirche Lichtenau

Ganz klassisch wechseln sich Text und Musik ab und meditieren so die Weihnachtsgeschichte. Es musizieren: Das Zithertrio Gramsamer, der Kirchenchor, die Flötengruppe, der Neue Männerchor Petersaurach und das Kernfranken-Trio. Am Akkordeon begleitet Georg Wittmann. Die musikalische Leitung hat Katrin Daubinger. Sprecher der Texte ist Pfarrer Claus Ebeling. Einlass ist ab 15:30 Uhr. Es gilt das aktuelle Hygienekonzept für Gottesdienste.





Christvesper an Heiligabend

Samstag, 24.12.2022, 17:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche Lichtenau
Mit Pfarrer i.R. Matthias Weiß

Familiengottesdienst in der Festung

Samstag, 24.12.2022, 17:00 Uhr in der Festung Lichtenau
Mit Krippenspiel: „Weihnachten ist Party für Jesus“
Musikalische Gestaltung: Posaunenchor Lichtenau



Fränkische Christmette

Samstag, 24.12.2022, 21:30 Uhr in der Dreieinigkeitskirche Lichtenau
Keine Anmeldung erforderlich!

Am **1. Weihnachtstag** findet in Lichtenau **kein Gottesdienst** statt! Wir feiern alle gemeinsam am 2. Weihnachtstag einen Festgottesdienst mit Abendmahl.



Hier bin ich willkommen!

Spendenaufzur Herbstsammlung der Diakonie Bahnhofsmission: Hilfe für Menschen in Not

An 13 Orten, verteilt über ganz Bayern, finden sich Bahnhofsmissionen. Eine Kernaufgabe ist die niederschwellige Hilfe für Menschen in Not – unabhängig von ihrer Nationalität, Religionszugehörigkeit, Hautfarbe und Geschlecht. Und das ohne Termin und kostenfrei.

Über 350 Ehrenamtliche sind Tag für Tag am Gleis, um Menschen beim Umsteigen zu begleiten, Auskünfte zu geben oder auch in den



Räumen der Bahnhofsmission den Menschen mit ihren kleinen und großen Problemen zuzuhören. Freundlich, geduldig und verständnisvoll.

Die Situation vieler Hilfesuchender wird immer aussichtsloser und der Bedarf an Unterstützung steigt. Eine

schwierige und anspruchsvolle Aufgabe, die Zeit und Geld kostet, während gleichzeitig die finanziellen Möglichkeiten der Bahnhofsmissionen immer knapper werden.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

Herzlichen Dank!

70 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit. 30 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Ich habe immer genug, um die Familie zu versorgen

4. Aktion Brot für die Welt. Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Brot
für die Welt

„30 Jahre lang habe ich auf einer Kautschuk-Plantage gearbeitet. Aber ich habe immer weniger verdient. Ich werde schwächer und die Konkurrenz wächst, es kommen immer mehr junge Erntehelfer nach. Vor fünf Jahren bin ich deshalb mit meinen drei jüngsten Kindern in mein



Heimatdorf zurückgekehrt. Ich wollte wieder wie früher die Felder meiner Eltern bestellen. Aber ein Teil war unfruchtbar geworden, die Erde nahm den Regen überhaupt nicht auf. Und dann blieb der Niederschlag auch noch aus, bevor die Hirse und die Kuhbohnen erntereif waren. Ich hatte Glück, dass im

folgenden Jahr die Mitarbeitenden von ODE zu uns ins Dorf kamen. Mit Hilfe eines Mikrokredits habe ich drei Schafe gekauft und mit der Viehzucht begonnen. Mittlerweile habe ich zwölf Tiere und vier Lämmer. Jedes Jahr verkaufe ich ein paar Jungtiere, einen besonders schönen Bock verleihe ich regelmäßig an andere Züchter. Ich habe jetzt immer genug, um meine Kinder zu versorgen und sie in die Schule zu schicken.“

ODE (Office de Développement des Églises Évangéliques) unterstützt seit 1972 Kleinbauernfamilien in Burkina Faso mit Schulungen in nachhaltigen Anbaumethoden und in Kleintierzucht. ODE ist ein Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen. Eine Spendentüte liegt diesem Gemeindebrief bei.
Danke!

Eine Mitgliedschaft im Diakonieverein ist

Ehrensache

Eigentlich logisch, denn dafür gibt es ganz gewichtige Argumente:

1. **Wir sind für alle pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörige in ganz Lichtenau, unabhängig von ihrer Religion, immer da.**
2. **Wir leben christliche Nächstenliebe.**
3. **Wir helfen, dass schwächere Menschen möglichst lange zu Hause in ihrer Familie bleiben können.**
4. **Wir brauchen die Unterstützung vieler Mitglieder, da das vom Staat und den Kassen festgelegte Pflegebudget nicht mehr ausreicht, um die Kosten ambulanter Pflege zu decken.**
5. **Sie können Ihren Mitgliedsbeitrag (40,00 € / Jahr) voll steuerlich absetzen.**
6. **Durch Ihren Beitritt haben Sie die Möglichkeit, Diakonie selbst zu gestalten. Sie erhalten Mitspracherecht in der Mitgliederversammlung und können so zu einem diakonischen Leben in der Gesellschaft beitragen.**
7. **Es ist für uns Ehrensache, auch für Sie da zu sein!**

Was muss ich tun?

**Einfach den Mitgliedsantrag ausfüllen und
mit dem Lastschriftmandat unterschreiben
und in den Briefkasten einwerfen:**

**Am Marktplatz 6,
91586 Lichtenau**

Wir nehmen uns gerne für Ihre Fragen Zeit:

Pfr. Claus Ebeling, (1. Vorsitzender), Uhlandstr. 1, 09827-247

Bgm. Markus Nehmer, (2. Vorsitzender), Ansbacher Str. 11, 09827-921115



Eine Mitgliedschaft im Diakonieverein ist

Ehrensache

Diakonie

Windsbach

Hauptstraße 16
 91575 Windsbach
www.diakonie-windsbach.de
 Telefon 09871 65597-0
 Geschäftsführerin:
 Kerstin Ammermann

- ◆ **Familienpflege und Dorfhelferinnenstation**
 Beate Hechtel, Einsatzleitung, Telefon 09871 65597-11
- ◆ **Familienerholung & Kurberatung**
 Kerstin Ammermann, Telefon 09871 65597-13
- ◆ **Beratungsstelle Kirchliche Allgemeine Sozialberatung, Windsbacher Tafel und Familienpatenprojekt**
 Iris Raab, Diplom-Sozialpädagogin, Montag, Mittwoch und Donnerstag, Termine nach Vereinbarung, Telefon 09871 65597-25, Fax 09871 65597-26
- ◆ **Suchtberatung** (Kooperation mit Diakonie Ansbach)
 Ingrid Straußberger, Diplom-Sozialpädagogin, Freitag und Donnerstag abends
 Helmut Oechslein, Diplom-Sozialpädagoge, Terminvereinbarung
 Telefon 0981 9690622, offene Sprechstunde ohne Termin Montag 11.00–12.00 Uhr
- ◆ **Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozial-psychiatrischer Dienst** (Kooperation mit Diakonie Ansbach)
 Beate Walbrecht-Landes, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Terminvereinbarung Telefon 0981 14440 (jeden Dienstag)
- ◆ **Schuldnerberatung** (Kooperation mit Diakonie Weißenburg-Gunzenhausen)
 Markus Willms, Diplom-Sozialpädagoge, Terminvereinbarung erforderlich, Telefon 09841 997674, Handy-Sprechzeiten unter 0159 04237238 (Dienstag und Freitag 13:00–14:00 Uhr, Mittwoch 9:00–12:00 Uhr)



Diakonie Lichtenau

Marktplatz 6
91586 Lichtenau
Telefon 09827 7469
E-Mail diakoniestation.lichtenau@t-online.de

- ◆ **Ambulante Pflege**
- ◆ **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- ◆ **Betreuung zu Hause**

Pfarramt Lichtenau

Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 9:00–12:00 Uhr, Gudrun Stählin

E-Mail: pfarramt.lichtenau@elkb.de

Homepage: www.evkali.de

Pfarrer: Claus Ebeling, Telefon 09827 247, 0151 40145371

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Monika Göz, Telefon 09827 5616019; Stellvertreterin Monika Haspel, Telefon 09827 845

Spendenkonto: VR-Bank Mittelfranken West e.G.

IBAN DE22 7656 0060 0000 2013 83

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenau.

Verantwortlich: Pfarrer Claus Ebeling, Uhlandstraße 1, 91586 Lichtenau

Layout: typo@stockert-mangels.de

Druck: Rainbowprint

© Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit Genehmigung.

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 13.11.2022 (Volkstrauertag)	10:00 Uhr	Pfarrer Ebeling
Mittwoch, 16.11.2022 (Buß- und Betttag)	17:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ebeling
Sonntag, 20.11.2022 (Gedenktag der Entschlafenen)	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken und mit Abendmahl, Pfarrer Ebeling
Sonntag, 27.11.2022 (1. Advent)	10:00 Uhr	Fränkischer Festgottesdienst mit Vorstellung der Weihnachts-CD, Pfarrer Ebeling
Samstag, 3.12.2022	17:00 Uhr	BlechArt und MundArt – Konzert zum Weihnachtsmarkt
Sonntag, 4.12.2022 (2. Advent)	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Weihnachts- markt, Pfarrer Ebeling
Sonntag, 11.12.2022 (3. Advent)	10:00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Götz
Sonntag, 18.12.2022 (4. Advent)	16:00 Uhr	Fränkischer Advent in Lichtenau
Samstag, 24.12.2022 (Heiligabend)	17:00 Uhr	Familiengottesdienst in der Festung Lichtenau, Pfarrer Ebeling
	17:00 Uhr	Christvesper, Pfarrer i.R. Weiß
	21:30 Uhr	(Fränkische) Christmette mit den Wittmanns-Buam, Pfarrer Ebeling
Montag, 26.12.2022 (2. Weihnachtstag)	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ebeling
Samstag, 31.12.2022 (Altjahrsabend)	16:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfarrer Rühr
Sonntag, 1.1.2023 (Neujahr)	16:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Petersaurach, Pfarrer Rühr